



Herrn Obermeister
Andreas Geißler
Dohnaer Straße 1
01219 Dresden

Dresden, 07.01.2013

Teilnahmebestätigung

Sehr geehrter Herr Geißler,

hiermit bestätigen wir Ihnen die Teilnahme an den folgenden Fortbildungsveranstaltungen unserer Innung 2012:

Datum	Veranstaltung und Inhalte
30.01.2012	Vortrag zum Thema: Mineralische Beschichtungen als ökologische und ökonomische Alternative zu Kunstharzbeschichtungen Aktuelle Trends im Bereich der Bodenbeschichtungen Die Entwicklung zu mineralischen Beschichtungen Aktuelle Beispiele Referenten der maxit Baustoffwerke GmbH Werksbesichtigung: maxit Baustoffwerke GmbH
09.02.2012	Vortrag zu den Themen: Brandschutz im Wärmedämmverbundsystem Windlastnorm – Anforderung an die Verdübelung des WDVS Sockel als Bestandteil der Fassade Referenten der SCHAEFER KRUSEMARK GmbH & Co. KG

22.03.2012	<p>Vortrag zum Thema: Ermittlung des Stundenverrechnungssatzes im Bau und damit im Zusammenhang stehender Probleme</p> <p>Referent: Eckhard Schneider</p>
03.04.2012	<p>Vortrag zum Thema Fundamentender Gemeinschaftsveranstaltung mit den Elektro-Innungen Dresden und Weißeritzkreis</p>
30.05.2012	<p>Vortrag zum Thema: Bewertung von Handwerksbetrieben im Zusammenhang mit der Unternehmensnachfolge</p> <p>Referenten: Andreas Leidig und Harald Burkhardt, HWK Dresden</p>
26.06.2012	<p>Vortrag zu den Themen: Lenk- und Ruhezeiten, Kontrollgeräte, Berufskraftfahrerweiterbildung Fahrerlaubnisrecht, welche Klasse berechtigt zum Führen welcher Fahrzeuge Umbewertung DDR – EU Führerschein Vorschriften des Fahrpersonalrechtes – Lenk- und Ruhezeiten, Ausnahmen (Handwerkerregelung) Ausrüstungspflicht mit Kontrollgeräten, Voraussetzungen für deren Betrieb, Demonstration Berufskraftfahrerqualifizierung (Verpflichtung ab 09/2014), Ausnahmen</p> <p>Referent: Sven Förster, Fahrerschulung & Sicherheitstraining</p>
18.09.2012	<p>Vortrag zum Thema: Planung und Ausführung von Fassaden- und Innenraumbekleidungen</p> <p>Referent: Dr. Walter Knaute, ö. b. u. v. Sachverständiger</p>
09.10.2012	<p>Vortrag zum Thema Abfallrecht Umweltgesetzgebung Abfallbegriff Bauschutt – nicht gefährlicher oder gefährlicher Abfall? Entsorgung von mineralischen Abfällen Inkrafttreten des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes in 2012 Elektronisches Abfallnachweisverfahren</p> <p>Referenten: Sylvia Bauknecht, Becker Umweltdienste GmbH Dr. Steffen Kurth, UGN-Umweltconsult GmbH</p> <p>Firmenrundgang bei Becker Umweltdienste GmbH Freital</p>

19.11.2012	<p>Vortrag zu den Themen: Betriebswirtschaftliche Auswertungen – lesen und verstehen Erfolgreiche Unternehmensführung mit Hilfe betriebswirtschaftlicher Auswertungen Welche Sicht hat eine Bank/Sparkasse auf das Unternehmen? Wie liest die Bank Ihre Summen- und Saldenliste, wie Ihre BWA?</p> <p>Referenten: Oliver Hämmerling, Fachanwalt für Steuerrecht Thomas Stein, Direktor Firmenkunden, Ostsächs. Sparkasse Daniel Lehmann, Firmenkundenbetreuer, Ostsächs. Sparkasse</p>
------------	--

Mit freundlichen Grüßen


G. Schlender
Geschäftsführerin